



# ANWENDERBERICHT

## Digitalisierung von Kreditakten für die Volksbank Konstanz

### Erfolgreiche Übertragung in das FCMS



**Papierakten zu scannen, ist die eine Sache. Wodurch sich ein Scan-Dienstleister aber erst wirklich auszeichnet, ist seine Fähigkeit, digitalisierte Inhalte derart in die Arbeitsabläufe des Kunden einzupflegen, dass dieser sofort damit arbeiten kann. Die Ratiodata verfügt hierbei über besondere Kompetenzen und erhielt daher von der Volksbank Konstanz den Auftrag zur Digitalisierung ihrer Kreditakten.**

Die Digitalisierung ihrer Kreditakten stellte die Volksbank Konstanz vor eine große Herausforderung. Ziel der Volksbank Konstanz war es, die zu digitalisierenden Kreditakten direkt in das Content Management System agree21FCMS der Atruvia AG zu übertragen, welches die Bank als Archivsystem der Atruvia nutzt.

Um Einsicht in die zum Zeitpunkt des Projektstarts ca. 4.500 noch nicht digitalisierten Kreditakten zu nehmen, war bis Mitte 2015 noch immer die Suche nach einzelnen Ordnern oder gar der Gang ins Archiv nötig. Wiederholte Versuche, die Digitalisierung mit eigenem Personal zu bewältigen, waren angesichts des anfallenden Tagesgeschäfts in der Vergangenheit nicht zu bewältigen.

„Wir entschieden uns deshalb, diese Aufgabe einem externen Dienstleister zu übertragen“, erzählt Martin Schuhmacher, Prokurist und Bereichsleiter Marktservice der Volksbank Konstanz. „Anders als

andere Dienstleister war Ratiodata willens und in der Lage, uns nicht nur eine CD mit den gescannten Belegen zu rüch zu geben, sondern die Scans nach ihrer Aufbereitung direkt in das FCMS einzuspielen – mit sehr geringem Aufwand für uns.“

So erhielt die Ratiodata den Auftrag für dieses Projekt. Eine neutrale, von rein objektiven Qualitätskriterien getriebene Entscheidung, denn bei der Auswahl der Dienstleister wusste man bei der Volksbank Konstanz gar nicht von der Zugehörigkeit der Ratiodata zur Verbundgruppe.

#### EXPERTISE BEIM SCANNEN FÜR UNTERSCHIEDLICHE DOKUMENTENMANAGEMENT- SYSTEME

Als erfahrener Partner für Scan-Dienstleistungen und durch die Vielzahl der bereits erfolgreich durchgeführten ähnlichen Projekte wissen die Ratiodata-Experten genau, worauf beim Digitalisieren für unterschiedlichste Dokumenten-Management-Systeme zu achten ist. Das spiegelt sich auch in der bestmöglichen Vorbereitung des Projektplans wider. Auch in diesem Fall der Übertragung von Kreditakten in das FCMS, das für die Ratiodata als Ziel der Dokumente diente, hat alles reibungslos funktioniert. In wenigen Workshops wurde

Mit Partnern zusammen zu arbeiten, die wissen, was sie tun und am Ende so schnell zu einem optimalen Ergebnis zu kommen, das hat uns schon begeistert. Das vorhandene branchenspezifische Know-how hat den reibungslosen Ablauf enorm unterstützt. Wir sind mit dem Verlauf und Abschluss des Projekts sehr zufrieden.

Martin Schuhmacher von der Volksbank Konstanz über die professionelle und partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen der Atruvia AG, Ratiodata und der Volksbank Konstanz.

geklärt, wie die Systematik der späteren E-Akten für die Volksbank aussehen soll und welche Dokumente im Original aufzubewahren sind, da sie aus rechtlichen Gründen weiterhin in Papierform aufgehoben werden sollen (z. B. Policen, originale Kreditverträge). Vor dem Transport übernahmen Mitarbeiter der Ratiodata vor Ort in Konstanz die elektronische Ankündigung der jeweils zu scannenden Akten über die webbasierte Software „Ratiodata Web-Avise“ – dies ermöglichte eine Nachverfolgbarkeit über den gesamten Verarbeitungsprozess. Uwe Robien, Key-Account-Manager Scan- & Dokumenten-Services bei der Ratiodata, über den Verarbeitungsprozess: „Über die webbasierte Software „Ratiodata Web-Avise“ ist ein Track & Trace der registrierten Kreditakten jederzeit möglich. So konnte die Volksbank Konstanz immer den Status der Bearbeitung einzelner Akten einsehen. Wurde zwischendurch einmal eine Akte benötigt, die sich gerade im Digitalisierungsprozess befand, konnte die Bank diese umgehend über die „Ratiodata Web-Avise“ digital oder physisch anfordern.“ Insgesamt konnten alle von der Ratiodata digitalisierten Kreditakten der Volksbank Konstanz mit ihren ca. 900.000 Einzelbelegen erfolgreich in das FCMS eingespielt werden.

### **DIREKTE ÜBERTRAGUNG DER DOKUMENTE VON DER RATIODATA IN DAS FCMS**

Auf Dokumentenebene erfasste Ratiodata die Kreditakten mit vorab vereinbarten Ablageschlüsseln (Indexklassen) für die digitale Akte im FCMS. Die Ablageschlüssel orientierten sich an der FCMS-Dokumentenübersicht. Im Rahmen der Erfassung der Schlüssel prüfte Ratiodata die Dokumente zugleich auf ihre Bildqualität. Nach ihrer Digitalisierung und Indizierung legte Ratiodata die Dateien schließlich in einem revisionssicheren Dateiformat direkt im FCMS ab. Rund drei Monate und ein halbes Dutzend Aktentransporte später war die letzte Akte im System. Die Fähigkeit der Ratiodata, ihre Scan- & Dokumenten-Services kundenindividuell für unterschiedliche Dokumenten-Management-Systeme anbieten zu können, unterstreicht ihre Position als starker Partner im Bereich der Digitalisierung.

### **KONTAKT**

**Ratiodata SE**  
Gustav-Stresemann-Weg 29  
48155 Münster  
Tel. +49 251 20830-0  
[info@ratiodata.de](mailto:info@ratiodata.de)  
[www.ratiodata.de](http://www.ratiodata.de)